

Iher Walle geschlachtet, bei dem Finnen in erheblicher Menge vom Fleischbeschauer Tierarzt Dr. Hartwig-Daubenhein festgestellt werden konnten. Das Vorkommen solcher ist bei Dr. H. während seiner Praxis der erste Fall, ebenso beim Großschlachter May. — Schweinezuchenzählung. Bei der am 3. März erfolgten Zählung wurden insgesamt 986 Schweine gezählt, am 1. Dezember 1932 waren es 872. — Obstbaumzählung. Diese ergab einschließlich der Gemeindeobstbäume an trogfähigen (die noch nicht trogfähigen stehen in Klammern). Apfelbäume 1700 (746), Birnen 933 (318), Süßfrüchte 653 (1133), Sauerkirschen 119 (92), Pfirsichen 742 (763), Reineckelunden 43 (11), Aprikosen, Pflaumen 7 (4), Walnussbäume 23 (34).

Reutkisch. Heute Sonnabend und morgen Sonntag besteht der heisige Militärverein in feierlicher Weise die Feier seines 25jährigen Bestehens. Außer den Ortsvereinen haben zahlreiche auswärtige Vereine ihr Erscheinen zugesagt.

Grund. Feuerwehr. Die Mohorn'sche Feuerwehr unterhält unter Teilnahme ihrer Kapelle am Donnerstag einen Fahnmarsch nach dort und hielt in den Linden ihre Versammlung ab. In Punkt 1 wurde über Wasserquellen, Teiche und Brunnen in der Gemeinde debattiert. In den Wiesen von Obergrund will man Wasserquellen erfassen und abgrenzen; zu dem Zweck sollen die Brunnen oberhalb der Schule ausprobiert werden auf ihre Ergiebigkeit.

Mohorn. Morgen Sonntag 19 Uhr morgens findet vom Posaunchor der Annenkirche Dresden unter Leitung von Chormeister Dindorf-Dresden anlässlich der 50jährigen Weihefeier seines Konfirmationsstages in unserer Kirche zu ihrer und der Gemeinde Ehre Turmblaßen statt, dem sich der sonntägliche Gottesdienst anschließt. Der Gottesdienst, zu dem Meister Dindorf besonders seine alten Schulmänner eingeladen hat, wird mit Einlagen des Chors verfehlt werden. Anschließend erfolgt in Dittmannsdorf, der Geburtsstätte Dindorfs, Wiederholung.

Mohorn. Auf Veranlassung der hiesigen N.S.D.A.P. Ortsgruppe sind die Aushängestände der S.P.D., die in Mohorn und Ortsteil Grund vor Jahren Ausstellung gefunden hatten, von ihr besiegelt worden.

Mohorn. Zwei im Pfarrholz mit Holzhänen beschäftigten Arbeitern wurden in vergangener Nacht sämtliches Handwerkszeug, das sie unter einem Schlagholzhaufen verstaut hatten, entwendet.

Grund. Hohes Alter. Der älteste Einwohner unseres Ortes, Vater Ernst Schulze, vollendet am 21. März sein 88. Lebensjahr. Der noch körperlich Rüstige kann, so Gott will, mit seiner Ehefrau Pauline, 89 Jahre alt, in 4 Jahren die goldene Hochzeit feiern in zweiter Ehe. Glückauf zur weiteren Lebensfahrt.

#### Gemeinskalender.

Militärverein. 19. März nachm. 3 Uhr „Adler“ Jahreshauptversammlung.

#### Wetterbericht.

Vorbericht der Sachsischen Landeswetterwarte für den 19. März: Zeitweise sehr lebhafte Winde hauptsächlich um Richtungen um Südwest. Vorwiegend stark bewölkt. Noch etwas Temperaturrückgang. Auftreten von Niederschlagsbewölkungen meist geringer Ergiebigkeit.

## Sachsen und Nachbarschaft.

### Schulentlassungsfeiern 1933.

#### Erlaß des Beauftragten für das Volksbildungministerium.

Der Beauftragte für das Ministerium für Volksbildung hat für die Schulentlassungsfeiern 1933 folgende Verordnung erlassen: Die Lehrerversammlungen haben bei der Ausgestaltung der Schulentlassungsfeiern allenfalls den Richtlinien Rechnung zu tragen, die unter Punkt 1 der Verordnung des Beauftragten des Reichskommissars für das Ministerium für Volksbildung vom 14. März 1933 über nationale und christliche Jugendverzeichnung bestimmt waren, dieser Auftrag mit sofortiger Wirkung gekündigt wird.

Weinböhla. Kommunistisches Versteck ausgehoben. Gendarmeriedame von Coswig, Weinböhla und Broitzsch entdeckten in einem Aufbewahrungsräume der Plantage des Arbeiters Hörscher aus Weinböhla in Flur Kreuzen oberhalb der Laubendbörse gelegen, ein kommunistisches Versteck. Es konnten der Fraktionsführer der K.P.D. Bachmann in Weinböhla und der Kommunist Jäschle aus Meißen festgenommen werden. In 2 Meter Tiefe vergraben fand man eine Schreibmaschine, einen Berufsausbildungsapparat, Druckschriften, Zeitungen, Mitgliederverzeichnisse und Mitgliedsbücher. Die Verhafteten und das Material wurden an das Amtsgericht Meissen abgeliefert.

Kreisal. Verhaftungen. Hier wurden der Stadtverordnetenvorsteher Gewerbeoberlehrer Weigla, die kommunistische Stadtverordnete Frau Alsfänger und mehrere andere Funktionäre der K.P.D. festgenommen, darunter der unbefeuerte Stadtrat Pöschke und der frühere Stadtverordnete Rosly. Außerdem wurden Schulleiter Quandt in Burgthann und Lehrer Neinbock in Olza, die beide der SPD angehören, festgenommen.

Göppersdorf. Auch eine Säuberungsaktion. Mehrere Kommunisten wurden dieser Tage auf das hiesige Rathaus bestellt, wo ihnen ein Eimer Wasser und eine Bürste in die Hand gedrückt wurden, womit sie einige Heftchriften, die am Vorabend angebracht worden waren, wieder wegwaschen und bürsten mußten. Vielleicht bat's geholfen!

Geringswalde. Scheunlicher Selbstmord. Der Gutsbesitzer Emil Neubaus in Widershain machte seinem Leben dadurch ein Ende, daß er sich in die Tauchengrube stürzte, in der er ertrank.

Bauken. Hitler Ehrenbürger. Auf Antrag der Nationalsozialisten beschlossen die Stadtoberordneten die Ernennung des Reichskanzlers Hitler zum Ehrenbürger und die Einladung Hitlers und des Reichspräsidenten von Hindenburg zur Fahrtausfahrt.

Bauken. Der Festspielwettbewerb. Zu dem Festspielwettbewerb zur Fahrtausfahrt sind dem Preisgericht insgesamt 27 Arbeiten zugegangen.

Franzenberg. Landung eines belgischen Luftballons. Auf Merzdorfer Flur landete ein von vier Belgieren besetzter Luftballon, der am Tage zuvor in Brüssel startete zu einer Vergnügungsfahrt ausgestiegen war. Unter den Insassen befand sich der Fahrerleiter von Prof. Picards leichtem Stratosphärenflug.

Anaberg. Kommunisten in Haft. Hier befinden sich im Zusammenhang mit den Attentatsplänen insgesamt 40 Kommunisten in Haft. 50 Waffen verschiedener Art und eine größere Menge Sprengstoff wurden beschlagnahmt.

Wechselburg. Opfer eines Tierquälers. Einem bisher nicht ermittelten Rohling sind seit ungefähr einem halben Jahrzehnt insgesamt etwa 10 Räte zum Opfer gefallen. Anscheinend hatte der rohe Patron die Tiere vergiftet, da sie nach einer zwei bis drei Tagen unter Vergiftungsscheinungen verendeten. Kürzlich fand man auch eine Rute mit abgeschlagenen Hinterbeinen auf. Dem Tärichter konnte das Handwerk noch nicht gelegt werden.

Zwickau. Mandatsniederlegung. Der Vorsteher der sozialdemokratischen Stadtverordnetenfraktion, Lehrer Weber, und der Stadtverordnete Schippel haben ihre städtischen Mandate niedergelegt. Ferner ist der kommunistische Stadtrat Ischofer aus dem Ratkollegium ausschieden.

Merseburg. Politische Brandstiftungen? In Waldjachsen wurde die massive Feldscheune des Gutsbesitzers Albrecht in Brand gesteckt. Zwei Stunden vorher brannte eine Scheune in Weidensdorf nieder. In beiden Fällen wird vermutet, daß es sich um Anschläge von kommunistischer Seite handelt.

Borna (Bezirk Leipzig). Chronikrat. Die städtischen Kollegen beschlossen, Fabrikbesitzer Kind, der von 1911 bis 1919 dem Stadtverordnetenkollegium und von da an bis Januar 1933 dem Stadtrat angehörte, die Genehmigung zum Weiterführen des Titels „Stadtrat“ ehrenhalber zu ertheilen.

Dahlen. Wiederaufstellung von Monarchenbüsten. Auf Anordnung des Stadtrates sind die vor einigen Jahren entfernten Büsten Kaiser Wilhelms II. und König Friedrich Augusts von Sachsen im Stadtverordnetenstungssaal wieder aufgestellt worden.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten einschließlich Sonntagsberichte und Heimatblätter sowie „Illustrierte“ Wochenblätter.

Verlag und Druck: Buchdruckerei Arthur Schönle. Verlagsleitung: Paul Kumberg. Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Lässig. Für Anzeigen u. Reklamen: A. Nöder, sämtl. in Wilsdruff.

## Beim großen Reinemachen muß man sich zu helfen wissen!



Dann geht es wie am Schnürchen. Nacheinander kommen Badewannen, Waschlässe, Toiletten, Böden, Fenster, Türen, Glas, Porzellan, Kristall und alles Gerät zu einem Glanz, daß einem das Herz im Leibe lacht! Für wenige Pfennige eine strahlend saubere Wohnung in der halben Zeit wie sonst! Wenn die ganze Wohnung lacht, hat sie reingemacht!

Die schnellste Hilfe beim Großeinemachen!



Hergestellt in den Persilwerken.

**Warten Sie nicht, bis Frau Gorge auch an Ihre Tür klopft...**

Schützen Sie sich vor Schicksalsschlägen und sparen Sie rechtzeitig bei Ihrer Sparkasse zu Wilsdruff.



Die Pflegestätte Ihrer Wäsche!

Bruno Uckee, Wilsdruff, Reichsstr. 10, Postkästen

**„Horex“-Motorräder**  
(rein deutsches Fabrikat)  
im Preise herabgesetzt

S. 200, S. 300, S. 500, S. 750, S. 1.000, S. 1.200 ccm 13 ps.  
S. 600, S. 800 ccm 2 Zyl. (neueste Konstruktion).  
Verlangen Sie Angebote und Vorführung durch Bezirksvertreter

**Otto Donath - Sora**



In verschiedenen Stärken und Farben besonders preiswert und unter günstigen Zahlungsbedingungen zum Verkauf und Tausch.

**Georg Rode,**  
Gasthof Erbgericht Röhrsdorf.

Telephon Wilsdruff 61.

**Zur Frühjahrsdüngung** empfohlen:

**Goldregen** Saathäfer, Saatgerste, Sommersaatweizen

sowie alle sonstigen Säaten und Samenreben und erbite Bestellung und Abholung.

**Louis Seidel** Wilsdruff

Fernruf: 5 und 10

**Mohorn**, Fernruf: 388

**Ullendorf - Röhrsdorf** Fernruf: Wilsdruff 7

**Chemnitz** Strumpfabrik gibt Ladeninhabern nur in verlehrter Haptik Kommissionslager.

Öfferten unter D. M. 133

Def. Rudolf Rose, Dresden

**Autogarage** zu vermieten. Zu erfahren in der Geschäftsst. d. Bl.

**Dürme** **Gewürze**

zum Hausgerichten  
Knoll & Lehmann, Dresden-A.  
Könnerzstraße 25. Fernruf: 17092  
Gute Schlachthof 2

**Gänselfedern** Ein fleißiges  
**Mädchen** 15 bis 18 Jahre alt, wird in Laubwirtschaft gesucht.

Bruno Kühne, Wilsdruff, Landbergweg, Fernruf: 148.

**Bruteier**, Betriebs Lübeck, verkauft

**Frau Barth**, Raum 6 22 b.

**Betten** 150-160-Schlafräume, Kinderbett, Nachttische, Chaiselong, an jedem Teile, Katal. in Gemeindebüro, Zahl. 1000.

**PATENT** Musterschutz Warenzeichen durch das Patentamt Krüger, Dresden, Schloßstr. 21 Altmarkt. Seit 1931 besteht unverändert die Auskunft persönlich brieflich VERMITTLUNG

**Inserieren bringt Nutzen!**